

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

104 (28.12.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 104.

Dienstag, den 28. Dezember

1847.

## Präklusivbescheid.

[1156] No. 34,002. Die Gant des Martin Föhner von Rothenberg betr.

Werden alle Diejenigen, welche in heutiger Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 16. Dezbr. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.  
F a b e r.

## Ganterkenntniß.

[1132] A. Nro. 32,219. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Simon Traub von Michelfeld haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 27. Jänner k. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefesten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldung geltend machen will, mit gleichzeitiger Volllegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Wehrtheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 29. Novber. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.  
F a b e r.

## Versteigerung.

[1154] Ehrstädt. Bis Mittwoch den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden dahier bei Jakob Maier

40 Mtr. rothe Kartoffeln und

50 bis 60 Centner Heu

öffentlich versteigert.

Ehrstädt, den 23. Dezbr. 1847.

Großherzogliches Bürgermeistramt.

S t ä h l e.

vd. Braun.

## Ankündigung.

[1155] Eschelbronn. Im Wege gerichtlichen

Zugriffs werden dem hiesigen Bürger und Zimmermann Christoph Wittmaier dahier bis

Mittwoch den 26. Januar 1848,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und erfolgt hierbei der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht werde:

I. G e b ä u d e :

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Keller nebst dem dabeiliegenden Garten und Hofrauthung in der obern Gäß gelegen, eins. Michael Wagenblast ands. Christof Silberzahn, stoßt vorn auf Zuzenhäuser Straße

II. A e c k e r.

2.

30 Ruth. alt oder 78 $\frac{1}{10}$  Ruth. n. M. im Galgenberg, eins. Georg Kaiser, ands. Anstößer.

3.

1 Brtl. alt oder 1 Brtl. 4 $\frac{1}{10}$  Ruth. n. M. in der Platte, eins. Conrad Dörzbach, ands. Daniel Jungmann

Eschelbronn, den 22. Dezember 1847.

Das Bürgermeistramt.

G r a b.

vd. Doll.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[1152] Babstadt. In Folge verehrlicher amtlicher Weisung vom 9. d. Mts., No. 25,377, wird das noch zur Gantmasse des † Untererhebers Christoph Ankener gehörige Grundstück

7 Ruth. Krautgarten beim Hörlesbronn, neben Gottlieb Ankener und Anstößer

Tax 20 fl.

Mittwoch den 29. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich versteigt und bei erreichtem Schätzungspreis endgültig zugeschlagen.

Babstadt, 21. Dezbr. 1847.

Großh. Bürgermeistramt.

K r e ß.

vd. Santer.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[1134] No. 635. Michelfeld. J. S. Ritterwirth Hormuth in Heidelberg gegen Martin Silberth von hier, Forderung betr. Werden im Wege gerichtlichen Zugriffs vom 26. August l. J., Nro. 23,137, dem Beklagten

Mittwoch den 12. Januar 1848,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause seine sämtliche Liegenschaften öffentlich versteigert, und bei erreichtem

Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen:

1.	Den vierten Theil an einem einstöckigen Wohnhaus mit Stall und Keller, nebst 1/2 Brtl. Gras- und Baumgarten beim Haus in der Straße nach Dühren, eins. Friedr. Brust, anders. Weirich Gilbert	300 fl.
2.	8 Ruth. Krautgarten in der Schallbach einseits Michael Bender, anders. Martin Fink	40 fl.
3.	23 Ruth. Acker im Kachelberg, einseits Georg Grab, anders. die Aufstößer	50 fl.
4.	1/2 Brtl. Acker im Einsheimerweg, es. Johannes Brecht, anders. Christof Rudi	80 fl.
5.	28 Ruth. Acker im Himmelberg, eins. Georg Gilbert, anders. Weirich Gilbert	25 fl.
6.	25 Ruth. Acker im Hohenstein, einseits Johannes Rattermann, anders. Weirich Gilbert	20 fl.
7.	36 Ruth. Acker in der Mittelbach, es. Philipp Koch, anders. Weirich Gilbert	50 fl.
8.	1 Brtl. 20 Ruthen Acker im Oberdiz, eins. Jakob Nemberth, anders. Peter Wagner Wittib	60 fl.
9.	1 Brtl. Acker im Habersthäl, eins. Gg. Grab, anders. Konrad Grab	80 fl.
10.	1 Brtl. 6 Ruth. Acker im Hohenberg, eins. Jakob Rattermann, anders. Weirich Gilbert	40 fl.
11.	28 Ruth. Acker allda, eins. Peter Wagner Wittib, anders. Eichtersheimer Gemarlung	30 fl.
12.	28 Ruth. Acker im Lannenbaum, eins. Peter Wagner Wittib, anders. Aufstößer	30 fl.
13.	14 Ruth. Weinberg im Hungerberg, es. Philipp Koch, anders. Georg Gilbert	15 fl.
14.	2 Brtl. daselbst, eins. Jakob Dreher, anders. Heinrich Delker	80 fl.

Summa 900 fl.

Michelfeld, am 13. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Dreher.

vd. Walthers.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1153] Michelfeld. Dem Heinrich Kreuzwieser, Bürger und Käufer dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 28. Dezbr. 1846, No.

169, die unten benannten Liegenschaften  
Mittwoch den 19. Januar 1848,  
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1.	Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus mit Balkenkeller, die Hälfte Scheuer mit einem Viehstall, Hofrauthung nebst 14 Ruth. Garten beim Haus in der Straße nach Zeiteru, eins. Jakob Dreher, anders. Jakob Jenne	500 fl.
2.	11 Ruth. Krautgarten in der Schallbach, einseits Rudolf Dreher, anders. ein Rain	40 fl.
3.	36 3/4 Ruth. Acker im Waisenhühl, eins. Libmann Oppenheimer, anders. Gottlob Freis	60 fl.

Ca. 600 fl.

Michelfeld, am 18. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Dreher.

vd. Walthers.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1237] Rothenberg. Zu Folge ergangener Verfügung des Groß. bad. Bezirksamts Wiesloch vom 2. November 1847, No. 29,337, werden

Donnerstag den 27. Januar 1848,

Mittags 1 Uhr,

den Andreas Keller'schen Eheleuten von hier im Zwangswege ihr Haus und sämtliche Liegenschaften auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Rothenberg, am 15. Dezbr. 1847.

Der Bürgermeister.

Greulich.

vd. Hohnle.

Holzversteigerung.

[1151] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

Die hiesige Gemeinde hat etwa 3- bis 4000 Forsten, die sich zu Brunnenteichel eignen, in jeder beliebigen Länge und Dicke abzugeben. Die Liebhaber können sich vom 25. ds. Mts. bis 15. Januar 1848 täglich von morgens 9 bis mittags 12 Uhr zur Einsicht und Accordsabschließung auf dem hiesigen Rathhause melden.

Epsenbach, 17. Dezbr. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisterramt.

Dengel.

vd. Seel,  
Rathschreiber.

(Hierzu eine Beilage der J. Bensheimer'schen Buchhandlung in Mannheim.)